

06.02.2010

Ziel des Bruchköbeler BürgerBundes: Positives Klima für Familien BBB erfreut über Realisierung seines Antrages

Bruchköbel.- Schon vor über einem Jahr fand der Antrag des Bruchköbeler BürgerBundes (BBB) zur Gründung eines „Bündnisses für Familien in Bruchköbel“ im Stadtparlament eine breite Mehrheit. Somit wurde der Magistrat beauftragt, in Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und öffentlichem Leben auch in Bruchköbel die Gründung eines Lokalen Bündnisses für Familien umzusetzen. Für den BBB ist die Familienfreundlichkeit in Zeiten des demografischen Wandels einer der wichtigsten Standortfaktoren einer Region bzw. einer Stadt ist. Um die Bevölkerungszahl stabil zu halten, ist es wichtig, junge Familien für Bruchköbel zu begeistern und somit auch Abwanderung zu verhindern. Mit der Initiative sollen Aktivitäten für Familien in Bruchköbel stärker vernetzt und ausgebaut werden. Das Ziel lautet: ein positives Klima für Familien schaffen. Hierzu gehört aus Sicht des BBB auch ein attraktives Hallenbad. Deutschlandweit engagieren sich bereits über 13.000 Menschen, darunter auch über 4.000 Unternehmen, in etwa 5.200 Projekten. Insgesamt gibt es fast 600 Bündnisse. Die Auftaktveranstaltung findet nun am 4. März, von 17.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Bruchköbel statt. Bei diesem ersten Planungstreffen sollen die Grundlagen für dieses Bündnis entwickelt werden. Gefragt sind insbesondere die Praktiker, die wissen wo der Schuh drückt. Es soll sich ein Diskussionsforum und eine Ideenschmiede entwickeln, die konkrete Vereinbarungen trifft und in die Praxis umsetzt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de sowie www.bmfjsj.de und können in der Stadtverwaltung erfragt werden. Der BBB geht davon aus, dass auch die weiteren BBB-Anträge zur Verbesserung bzw. Förderung der Familien vom Magistrat der Stadt Bruchköbel kurzfristig umgesetzt werden. „Der BBB bittet alle, die mit Familien zu tun haben (z.B. Unternehmen, Eltern, Vereine, Kirchen, Kindergärten und Schulen) sich in diesem Bündnis zu engagieren. Gemeinsam können wir die Familienfreundlichkeit Bruchköbels voranbringen“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz.